

Ganztägige Bildung und Betreuung an der Schule Rönnkamp mit der DRK-KiJu

Fragen und Antworten zum Thema Zusammenarbeit Schule – GBS-Träger

- **Wie kann der tägliche Informationsfluss zwischen Lehrkräften und Erzieherinnen gewährleistet werden?**

Antwort: Es soll für alle GBS-Gruppen ein Mitteilungsbuch angelegt werden. Daneben gibt es informelle Gespräche zwischen den Beteiligten.

- **In welchem Rahmen kann der intensive Austausch über die Zusammenarbeit und vor allem über die Kinder erfolgen?**

Antwort: In jedem Quintal findet ein Jour fixe in der Zeit von 16:15 bis 18:15 Uhr statt, in dem im Rahmen eines Open Space ein Gespräch mit allen Zuständigen gemeinsam stattfinden kann.

- **Wie wird die Ansprechbarkeit der GBS-Leitung gewährleistet?**

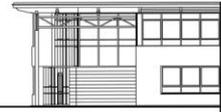
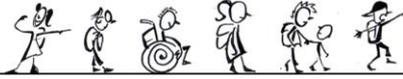
Es gibt feste, wöchentliche Sprechzeiten der GBS-Leitung.

- **Wer ist auf schulischer Seite für die Zusammenarbeit zwischen Schule und GBS-Träger verantwortlich?**

Antwort: Für die direkte Kooperation zwischen Schule und GBS-Träger ist Elke Westhof zuständig, die den Arbeitsbereich Stadtteilkooperation/GBS übernommen hat.

- **In welcher Form arbeiten die Leitungskräfte zusammen?**

Antwort: Durch die räumliche Nähe der Büros ist ein kontinuierlicher Austausch leicht möglich. Zusätzlich werden nach Bedarf Termine vereinbart.



- **Wird die GBS-Steuergruppe ihre Arbeit auch nach dem 01.08.2013 fortsetzen?**

Antwort: Im ersten Schulhalbjahr nach dem Beginn von GBS wird die Steuergruppe sich weiterhin regelmäßig treffen. Schon während dieser Phase wird eine Struktur der weiteren Kooperation erarbeitet.